



Themenstellung

Herausforderungen der Urbanen Räume

Welche **Entwicklungen** werden die Stadt der Zukunft entscheidend prägen?

Welche **Herausforderungen** ergeben sich daraus?

2 **GRAZ** STADTBAUDIREKTION Kai-Uwe Hoffer __City Dialog WK 10.11.2011



Graz

263.413 Einwohner (HWS; 3. Qu. 2011)

30.803 Einwohner (NWS)

295.000 Einwohner

Gesamtfläche: 127 km²

Kulturhauptstadt Europas 2003

UNESCO- Weltkulturerbe

3

GRAZ
STADTBAUDIREKTION

Kai-Uwe Hoffer __City Dialog WK 10.11.2011



Graz

Gesamtfläche Stadtgebiet: 127 km²

Grüngürtel: ~ 60 km² ca. 50% des Stadtgebietes

Bauen nur im untergeordneten Ausmaß möglich!

Grünzone (REK): ~ 30% des Grüngürtels

weitere Baulandausweisungen sind unzulässig!

Bauland: ~ 60 km², davon ~ 10 km² unbebaut

4

GRAZ
STADTBAUDIREKTION

Kai-Uwe Hoffer __City Dialog WK 10.11.2011



Entwicklungen

- Bevölkerungsentwicklung
- Lebensstile, Haushalte, Wohnflächenb.
- Wissensgesellschaft
- Technologische Entwicklungen
- Wirtschaftliche Entwicklung
- Komplexität, Verknüpfungen

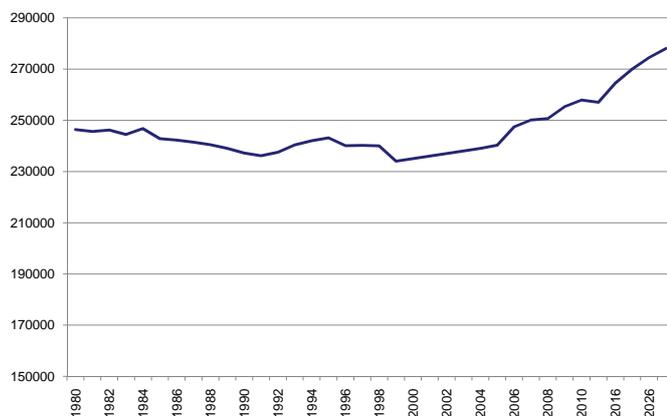
5



Kai-Uwe Hoffer __City Dialog WK 10.11.2011



Bevölkerungsentwicklung



1980	246.343
1990	237.180
1995	243.157
2005	240.278
2006	247.448
2007	250.099
2008	250.653
2009	255.354
2010	257.898
2011	263.413
2016	277.222
2021	286.406
2026	291.638
2030	293.543

6



Kai-Uwe Hoffer __City Dialog WK 10.11.2011



Herausforderungen

- Räumliche Folgen und Wirkungen**
- Wirtschaftliche Tragfähigkeit**
- Nützen lokaler Handlungsspielräume**
- Spielraum versus Einschränkung**

**Leitziele: Sicherung hoher Lebensqualität
Sicherung hoher Standortqualität**

9

GRAZ
STADTBAUDIREKTION

Kai-Uwe Hoffer __City Dialog WK 10.11.2011



Herausforderungen

Räumliche Folgen und Wirkungen des Wachstums:

Wie und wo wächst Graz?

Breite / Höhe, heranrückende Wohnbebauung, Frischluftschneisen

Welche Begleitmaßnahmen sind erforderlich?

Integrierte Strategien, Konzepte, Leitlinien...

Welche Akteure sind auf welcher Ebene wie einzubinden?

Identifikation, Interessen, Bewußtseinsbildung,...

10

GRAZ
STADTBAUDIREKTION

Kai-Uwe Hoffer __City Dialog WK 10.11.2011



Herausforderungen

Erforderliche öffentliche Folgeinfrastrukturen:

Attraktiver öffentlicher Grün + Freiraum, Verkehrsflächen,
 Soziale Infrastruktur: Kiga, Schulen, Pflegeheime, ...

Wirtschaftliche Tragfähigkeit:

Wie kann das alles finanziert werden?

Integrierte Lösungsprozesse

11



Kai-Uwe Hoffer __City Dialog WK 10.11.2011



Chancen

Nützen lokaler Handlungsspielräume:

Grazer Gemeindrat entscheidet, wo und wie gebaut wird

Verordnungen: STEK, FLÄWI, B-Pläne;
 Strategien, Richtlinien, Konzepte

Spielräume finden, wo welche Maßnahme am besten greifen kann:

Förderungen	-	Gesetze + Verordnungen
Bonus	-	Normvorgaben

12



Kai-Uwe Hoffer __City Dialog WK 10.11.2011



Chancen

Förderprojekte: fit4set / Klima und Energiefonds:

Grazer Smart City Projekt: | Live Graz

Anforderungsprofile für zukunftsgerechte Stadtentwicklung:

Region | Stadt | Stadtteil | Quartier | Projekt

Handlungsleitfäden mit Zielvorgaben:

zur Forcierung von energetisch optimierten, ressourcenschonenden, emissionsmindernden Raum – und Siedlungsstrukturen

13



Kai-Uwe Hoffer __City Dialog WK 10.11.2011

Dipl.-Ing. Kai-Uwe Hoffer

1987 – 1994

Architekturstudium an der TU Graz

1994 – 1995

Architekturstudium an der TU Berlin

Seit 09.2002

Projektleiter in der Stadtbaudirektion

für übergeordnete Stadtentwicklungsprojekte

2006

Ziviltechnikerprüfung

2008 -2009

Univ.-Lektor am Institut für Wohnbau

seit 2010

Vorstandsmitglied im Haus der Architektur

Projektleiter fit4set Smart City Projekt „I Live Graz“

14



Kai-Uwe Hoffer __City Dialog WK 10.11.2011